

„Es ist besser hohe Grundsätze zu haben, die man befolgt, als noch höhere, die man außer Acht lässt.“

Albert Schweitzer

Leitbild des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes Berlin e.V.

Unser Menschenbild

Der Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin e.V. wurde 1960 als zweites Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Deutschland gegründet

Die christlich – humanistischen Wertvorstellungen Albert Schweitzers, insbesondere seine gelebte Mitmenschlichkeit und sein konsequentes Eintreten für alles Leben, waren Vorbild für die Gründergeneration und begleiten uns bis heute.

Die Idee, Kinder und Jugendliche, die nicht in ihren Herkunftsfamilien aufwachsen können, in familienähnlichen Gemeinschaften zu betreuen und zu erziehen, wurde von unserem Namensgeber ausdrücklich unterstützt.

Kindern ein gutes Aufwachsen zu ermöglichen und sie für das Leben zu stärken, ist das Leitprinzip unserer Arbeit in den Kinderdorffamilien, Erziehungsstellen, Kitas und Familienzentren.

Dabei ist es uns wichtig, dass sich sowohl Kinder als auch Erwachsene bei uns willkommen und angenommen fühlen, unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Herkunft und Religion.

Wir stärken Kinder und Familien

Jedes Kind und jede Familie ist einzigartig. Die Hilfen und Bildungsangebote in unseren Einrichtungen richten sich nach deren individuellen Bedarf.

Wir schaffen Raum für Begegnung, Austausch und das Erleben positiver Beziehungserfahrungen.

Wir wollen Kindern wie Erwachsenen Mut machen, sich auszuprobieren und neue Herausforderungen anzugehen.

Wir nehmen Eltern als Erziehungspartner ernst und bestärken sie in der Wahrnehmung ihrer Elternrolle.

Wir beteiligen die Kinder und Jugendlichen an der Gestaltung ihres Lebensalltages. Dadurch stärken wir ihre Entscheidungsfähigkeit.

Wir unterstützen sie dabei, sich zu selbstbestimmten Persönlichkeiten zu entwickeln, die ihr Leben auch zukünftig meistern werden.

Wir vermitteln ihnen ihre Rechte entsprechend der UN-Kinderechtskonvention und unterstützen sie bei deren Wahrnehmung.

Die von uns erarbeiteten Richtlinien zum Kinderschutz geben uns in unserem Handeln Sicherheit und Orientierung und sind für alle Mitarbeiter/innen verpflichtend.

Wir stärken uns gegenseitig

Wir bringen in die jeweiligen Aufgabenbereiche unsere individuellen Fähigkeiten und Ideen ein und gestalten den Arbeitsalltag aktiv mit. Dabei lernen und profitieren wir voneinander.

In unseren Team- und Dienstbesprechungen reflektieren wir unsere Arbeit und entwickeln Handlungsstrategien. Dafür nutzen wir auch externe Supervision und Beratung.

Durch Fort- und Weiterbildung erweitern wir unser Fachwissen und unsere Kompetenzen.

Wir begreifen Fehler als Möglichkeit und Chance, herauszufinden, wie wir unsere Arbeit verbessern können. Dabei verhalten wir uns unterstützend und kollegial.

Ein gutes Betriebsklima ist uns wichtig. Wir fördern und pflegen unsere Dienstgemeinschaft, in dem wir durch gemeinsame Unternehmungen und Veranstaltungen Raum für Begegnung schaffen.

Wir sichern Bewährtes und entwickeln Neues

Die von uns erarbeiteten Qualitätsstandards bieten Sicherheit und Orientierung für unser professionelles Handeln.

Jeder von uns ist eingeladen, einen aktiven Beitrag zur konzeptionellen und inhaltlichen Weiterentwicklung seines Arbeitsbereiches zu leisten.

In bereichsübergreifenden Arbeitsgruppen entwickeln und erarbeiten wir gemeinsam neue Ideen und Handlungsleitlinien.

Durch interne und externe Evaluation überprüfen wir unsere pädagogische Arbeit und entwickeln diese fortlaufend weiter.

Wir zeigen, was wir tun und lassen es überprüfen

Wir dokumentieren unsere Arbeit und schaffen so Transparenz nach innen und außen.

Wir gewähren Einblick in unsere internen Strukturen und unsere wirtschaftliche Lage.

Sowohl unser pädagogisches als auch unser betriebswirtschaftliches Handeln lassen wir regelmäßig extern überprüfen.

Wir setzen auf Kooperation und Vernetzung

Wir kooperieren und pflegen einen partnerschaftlichen Umgang mit den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe.

Wir stehen im Kontakt und Austausch mit den für die Kinder und Familien relevanten Institutionen und Diensten im Sozialraum.

Wir engagieren uns für die Kinder- und Jugendhilfe in Gremien und Interessensverbänden.

Unsere Arbeit wird von einer großen Zahl von Menschen ehrenamtlich und finanziell unterstützt, was uns freut und stärkt. Wir stehen mit ihnen im regelmäßigen Kontakt, informieren und suchen den direkten Austausch.

Wir gehen sorgsam mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen um

Wir gehen sorgsam mit den uns zur Verfügung stehenden materiellen Gütern um. Wir halten sie instand und achten auf Nachhaltigkeit bei der Anschaffung. Durch umweltverträgliches Alltagshandeln sind wir den Kindern Vorbild und vermitteln ihnen einen verantwortlichen Umgang mit der Natur und Umwelt.

Wir gestalten die Lebens – und Arbeitsräume mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen so, dass sich Kinder und Familien bei uns wohl fühlen und gerne auf ihre Zeit im Kinderdorf zurückblicken.